



Sonya Kraus stürzt sich am Sonntag feste ins Getümmel und sorgt für gute Laune.

Foto: nh

Baggern mit Sonya Kraus

Buntes Programm lockt zur Eröffnung des Werkmarktes

nh Rettmer. Zum Eröffnungstag am Sonnabend, 31. März, kommt Sonya Kraus, und dann wird Deutschlands bekannteste TV-Heimwerkerin mal zeigen, dass sie nicht nur unfallfrei ein Loch in die Wand bohren kann, sondern auch schwerere Maschinen beherrscht.

Sie wird ein Teichloch baggern, und weil so etwas im Team viel mehr Spaß macht, werden Freiwillige gesucht, die die ausgeschaufelte Erde wegkarren – mit einer Schubkarre. Das kann bestimmt anstrengend werden, aber auch sehr lustig.

Anschließend werden alle anstoßen – mit einem erfrischenden Malzbier und können dabei Sonya Kraus ein bisschen näher kennen lernen.

Wer mitmachen möchte: bitte

bis zum Freitag, 30. März, beim Werkmarkt Mölders bewerben. Egal wie... per Post (Werkmarkt Mölders, Stichwort: Baggern mit Sonya, Lüneburger Str. 7, 21335 Lüneburg-Rettmer), per E-Mail (sonya.kraus@moelders.de), oder persönlich – Hauptsache möglichst originell.

Aber auch den „nicht-Mit-Baggernden“ wird einiges geboten. So kann man zuschauen, wie Sonya Kraus gemeinsam mit Kindern ein neues Holzhaus gestaltet, das die Firma Mölders dem Kindergarten Sonnenschein in Teufelsküche schenkt.

Es lässt sich Sonya Kraus bei ihrer Autogrammstunde aus der Nähe betrachten, die Ytong-Stein-Werkstatt der Künstlerin Rosenke lädt Groß und Klein zum Mitmachen ein, die Lüne-

burger Schrotttrommler und der Mitmach-Zirkus „Fips Mobil“ sind außerdem dabei. Für Garten- und Landschaftsfans wird eine Dachbegrünung stattfinden und der neu ausgehobene Teich von Sonya Kraus wird gestaltet.

Weil auch fürs leibliche Wohl bestens gesorgt wird, ist es auch eine schöne Gelegenheit für einen richtigen Ausflug mit der ganzen Familie: Der Spanferkel-Brater Hubertus Schmidt aus Böhmsholz heizt den Grill an, der Gourmet-Tempel und einige andere Anbieter herzhafter Speisen stehen mit ihren Ständen bereit und die Jugendfeuerwehr backt leckere Waffeln. Noch ein besonderes Highlight für die Kinder: Die Feuerwehr steht mit einem Einsatzwagen für Rundfahrten über das Gelände bereit.